



**Informationen und  
Antragsunterlagen zur  
Eröffnung einer Fahrschule  
für juristische Personen und  
Personengesellschaften  
gemäß § 22 Abs. 2 FahrIG**

**Stand:  
November 2021**

**Voraussetzungen nach § 18 Absatz 2 FahrIG:**

1. Mindestalter des verantwortlichen Leiters/-in ist 25 Jahre
2. Zuverlässigkeit
3. Der verantwortliche Leiter/-in muss Geschäftsführer/-in sein oder über Einzelprokura verfügen
4. Pflichterfüllung nach § 29 FahrIG
5. Der verantwortliche Leiter/-in muss im Besitz der Fahrlehrerlaubnis für die Klasse(n), für die die Fahrschülerlaubnis beantragt wird, sein.
6. Nachweis über zweijährige –hauptberufliche- Tätigkeit als Fahrlehrer/-in für den verantwortlichen Leiter/-in
7. Teilnahme an einem Lehrgang über Fahrschulbetriebswirtschaft
8. Unterrichtsraum, Lehrmittel und Lehrfahrzeuge

**Folgende Unterlagen sind vorzulegen:**

- Antragsformular (siehe Seiten 3-5) ausgefüllt und unterschrieben
- Nachweis über das Vorhandensein der Lehrmittel und Lehrmodelle (Rechnungen, Lieferscheine, Vertrag etc.)
- Fotokopie des Mietvertrages (bei Untermiete - Einverständniserklärung des Vermieters/in, dass ein Untermietvertrag abgeschlossen werden darf) maßstabsgerechter Plan des Unterrichtsraumes
- Nachweis über das Vorhandensein der erforderlichen Lehrfahrzeuge (Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. Teil II sowie Nutzungsverträge, wenn es sich nicht um eigene Fahrzeuge handelt)



- Beglaubigter Auszug aus dem Handelsregister oder aus dem Vereinsregister
- Beschluss der Gesellschafterversammlung, wer als verantwortliche(r) Leiter/-in nach § 18 Absatz 2 FahrlG eingesetzt wird.
- Nachweis über zweijährige hauptberufliche Tätigkeit als Fahrlehrer/in für den verantwortlichen Leiter/-in (Gehaltsabrechnungen, Sozialversicherungsnachweis oder Steuerbescheid). Der Eintrag im Fahrlehrerschein reicht nicht aus Erklärung des verantwortlichen Leiters/-in, welche weiteren beruflichen Verpflichtungen er/sie zu erfüllen hat
- Erklärung des verantwortlichen Leiters/-in, ob er/sie bereits Inhaber/-in einer Fahrschulerlaubnis oder verantwortliche(r) Leiter/-in einer Fahrschule war. Wenn ja, Angabe des Zeitraums und Name der Genehmigungsbehörde
- Bescheinigung des Trägers eines fahrschulbetriebswirtschaftlichen Lehrgangs über die Lehrgangsteilnahme (§ 18 Absatz 1 Nr. 5 FahrlG) für den/die verantwortliche(n) Leiter/-in
- Bestätigung der zuständigen Finanzbehörde über die Erfüllung der steuerlichen Pflichten für die juristische Person/Personengesellschaft – nicht älter als 3 Monate
- Führungszeugnis im Sinne des § 30 a Abs. 1 Nr. 1 des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) nach Maßgabe des § 30 Abs. 5 BZRG (erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage einer Behörde) für die zur Vertretung der juristischen Person oder Personengesellschaft berechtigten Personen und für die verantwortliche Leitung des Ausbildungsbetriebes bestellte Person – nicht älter als 3 Monate
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für juristische Person/Personengesellschaft - nicht älter als drei Monate

Bei gemeinsamer Nutzung der Betriebsstätte:

- Nutzungsvertrag
- Abgrenzungsvertrag

Hinweise:

- Ihr Gewerberaum kann im nach hinein von der zuständigen Baubehörde als nichtzulässig erklärt werden, wenn nicht vorab geklärt wurde, dass keine bau- bzw. bauordnungsrechtliche Unbedenklichkeit für den Gewerberaum besteht.
- Der Fahrschulbetrieb darf erst nach Erteilen der erforderlichen Erlaubnis aufgenommen werden.

**Antragsformular siehe nächste Seiten**

Regierungspräsidium Darmstadt  
Dezernat III 33.2  
Wilhelminenstraße 1-3  
64278 Darmstadt

## **Antrag auf Erteilung einer Fahrschulerlaubnis für juristische Personen und Personengesellschaften gemäß § 22 Abs. 2 FahrIG**

Name der juristischen Person/Personengesellschaft:

### **Angaben zum Unterrichtsraum der neuen Betriebsstätte**

<b>Name der Fahrschule</b>	
<b>PLZ, ORT</b>	
<b>Straße, Hausnummer</b>	
<b>Telefon/Fax</b>	
<b>Theoretischer Unterricht Wochentag, Uhrzeit</b>	
<b>Beantragte Klassen</b>	<input type="checkbox"/> A, <input type="checkbox"/> BE, <input type="checkbox"/> CE, <input type="checkbox"/> DE



Sind Sie Eigentümer/-in des Unterrichtsraums		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Liegt ein Mietvertrag für den Unterrichtsraums vor		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<b>Maße des Unterrichtsraums</b>	<b>Länge:</b>	<b>Breite:</b>	<b>Höhe:</b>
			<b>Fläche:</b>
<b>Eine maßstabsgerechte Raumskizze ist beigefügt</b>			

Hinweis:

Unterrichtsräume müssen den Anforderungen nach § 3 DV-FahrIG i.V.m Anlage 2 DV-FahrIG entsprechen.

### Beschaffenheit und Einrichtung des Unterrichtsraumes

in einem Gebäude	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Teil einer Gastwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Teil einer Wohnung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
eigener Zugang	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Beeinträchtigung durch Lärm, Staub, Geruch	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
WC mit Waschgelegenheit	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Kleiderablage	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Art der Beleuchtung		
Art der Heizung		
Art der Belüftung		
Anzahl der Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne		
Anzahl der Schreibunterlagen		

### Gemeinsame Nutzung der Betriebsstätte mit

Fahrschule / anderer Betrieb:	Inhaber/-in:
PLZ/Ort	Tel./Fax:
Abgrenzungs-/Nutzungsvertrag mit der Fahrschule bzw. dem anderen Betrieb	liegt vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

## Ausstattung des Unterrichtsraumes mit Lehrmitteln

Gemäß § 4 DV-FahrIG in Verbindung mit der Richtlinie für die Ausstattung von Fahrschulen mit Lehrmitteln vom 20.11.2003 (VkBf. Heft 23, S 785 ff.) müssen Fahrschulen mindestens mit den darin genannten Lehrmitteln ausgestattet sein.

Der Nachweis bzw. die Nachweise über das Vorhandensein dieser Lehrmittel sind durch Vorlage von Rechnungs- oder Lieferkopien oder Übergabe- bzw. Übernahmebestätigung zu erbringen.

<b>1.</b>	<b>Visualisierungsmöglichkeiten</b>	alle Klassen A, BE, CE, DE
1.1	Magnet-, Schreibtafeln oder	
	Andere Visualisierungsmöglichkeiten, welche:	

<b>2.</b>	<b>Anschauungsmaterial (wahlweise)</b>	A	BE	CE	DE
	Lehrtafeln,				
	Modelle,				
	Diapositive,				
	Video- oder andere Filme				
	Elektronische Datenträger				
	<b>CD-CDI</b>				
	<b>Verlag:</b>				

**Ich versichere, dass die Lehrmittel vollständig vorhanden sind und dass keine Tatsachen vorliegen, die mich als vertretungsberechtigte Person einer Fahrschule als unzuverlässig erscheinen lassen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift  
(vertretungsberechtigte Person  
Geschäftsführer, etc.)

**Angaben zum/zur verantwortlichen Leiter/in**

Name/Geburtsname :	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
PLZ, Wohnort:	Straße:
Telefon-Nr.:	Mobil:

Fahrlehrerlaubnisklassen	Erteilungsdatum	Erlaubnisbehörde
Klasse A		
Klasse BE		
Klasse CE		
Klasse DE		

<p>Ich war bisher hauptberuflich bei Folgenden Fahrschulen beschäftigt (Fahrschulen, Zeiten):</p>  
<p>Ich übe, nach Erteilung der Fahrschulerlaubnis, noch weitere berufliche Tätigkeiten in folgendem zeitlichen Umfang aus (ggf. auf gesondertem Blatt erläutern):</p>  

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift verantwortlicher Leiter